

Jeremias Gotthelf

(Albert Bihius)

Ⓩ

Zu seinem 125. Geburtstag

(4. Oktober) schreibt Dr. Paul Neuburger in der Rheinischen Tageszeitung vom 5. 10. 1922, Berthold Auerbach und Jeremias Gotthelf miteinander vergleichend:

„Schrumpfte die Erscheinung des liebenswürdigen und gescheiten, aber weder mit dem Blick in die Tiefen noch dem Griff des Schöpfers begabten Erzählers (Auerbach) immer mehr zusammen, so wuchs die Gestalt des im Boden wurzelnden Bauernpfarrers (Gotthelf) mit all ihren Knorren und Ecken immer gewaltiger auf.“

Gottfried Keller pries den Dichter als das größte epische Genie des vergangenen Jahrhunderts.

Von

Jeremias Gotthelf

erschienen in meinem Verlage:

Kurt von Koppigen,

eine Erzählung aus dem 13. Jahrhundert, herausgegeben von **Wilhelm Spohr**. Farbige Bilder und neuer farbiger Einband von **Hans Wildermann**.

Halbleinen ord. M. 400.—

Der Knabe Tell,

die Lebensgeschichte des Sohnes **Wilhelm Tells** bis zu seinem Tode in der Vefrelungsschlacht bei Morgarten. Zwölf Schwarz-weiß-Zeichnungen und Einband in Autothpie-Dreitfarbdruck von **Professor G. W. Roehner**.

Halbleinen ord. M. 376.—

Einzeln 35%, ab 10 Exemplare — beliebig gemischt — 40%.

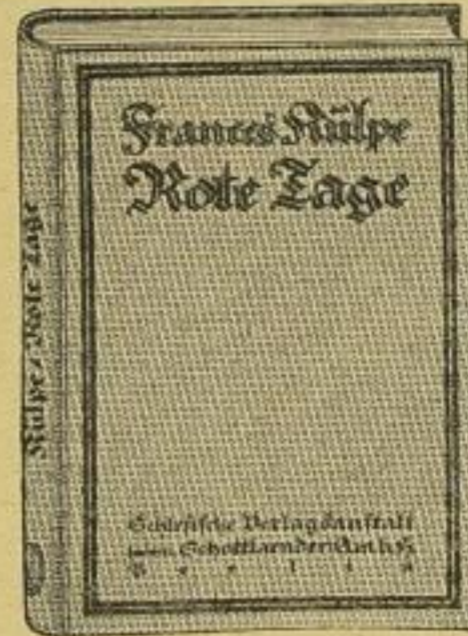
Zettel anbei.

Köln, den 8. Oktober 1922.

Hermann Schaffstein.

Ende dieses Monats wird versandfertig:

Neue Ausgabe in neuem Format



Halbleinen — Geschenk-Einband

Frances Kälpe

Kote Tage

Neue Ausgabe in neuem Format

Umfang 208 Seiten

Geh. M. 180.—, M. 108.— bar u. 11/10

In Halbleinen Geschenk-Einband

M. 300.—, M. 180.— bar und 11/10

Wir empfehlen diese neue, schöne Ausgabe des lange vergriffen gewesenen Werkes reichlich zu bestellen. Die vielen unerledigt geliebten Bestellungen wurden von uns nicht vorgemerkt und wir bitten, sie jetzt zu erneuern. Die „Koten Tage“ werden ebenso gern gekauft werden wie die anderen in unserem Verlag erschienenen Kälpe-Bücher:

„Mutterschaft“

„Der Schmerzenssohn“

„Drei Menschen“

für die wir ebenfalls Bestellzettel beifügen.

40% u. 11/10

Bestellzettel anbei



Schlesische
Verlagsanstalt

(vorm. Schottlaender)
G. m. b. H.

Berlin W 35

